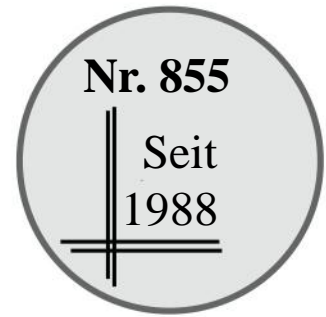




Der Kleine Schreiberling

<http://www.Lyrikbote.de>



Ein höherer Friede mitten im Streit

„Da wir nun gerecht geworden sind durch den Glauben, haben wir Frieden mit Gott durch unsern Herrn Jesus Christus;...“ Römer 5,1

Bei dem Wort Frieden gibt es so völlig unterschiedliche Vorstellungen, was das eigentlich ist. Friede ist nicht die völlige Abwesenheit von Problemen und Schwierigkeiten. Friede ist nicht in erster Linie eine Gefühl. Friede hat nichts damit zu tun, dass wir ein seliges, friedvolles Gefühl haben wie auf Droge und Beruhigungsmitteln. Friede orientiert sich immer an der Frage, Friede mit wem?

Natürlich, wenn jemand in kriegerischen Auseinandersetzungen leben muss, dann wünscht er sich Frieden mit allen kriegsführenden Parteien.

Wenn jemand Krieg hat mit seinem Innenleben, mit seinem seelischen Befinden, dann wünscht er sich natürlich eine Befriedung seines Zustandes.

Wenn jemand große Krankheitsnot hat und Krieg führen muss gegen Schmerzen und Leiden, dann wünscht er sich zutiefst Gesundheit und Schmerzfreiheit.

Doch all dieses Abstellen von Unruheherden, Nöten, Strei-

tigkeiten, auch die Ruhe vor Bedürfnissen, Sehnsüchten und Wünschen, auch die Ruhe vor Leiden, Schmerzen und Nöten, und auch die Ruhe vor Hunger, Armut und Elend, all das hat nichts mit jenem Frieden zu tun, den Gott uns hier in seinem Wort verspricht.

„Und der Friede Gottes, der höher ist als alle Vernunft, bewahre eure Herzen und Sinne in Christus Jesus.“ Phil. 4,7

Es gibt einen ganz wunderbaren, heiligen, kostbaren Frieden, den wir erleben inmitten aller Schwierigkeiten und Nöten. Trotz all dem, was uns so große, so überaus große Probleme bereitet, erleben wir mitten in all dem den Frieden Gottes. Das ist nichts Sentimentales, das ist nicht nur Gefühl, sondern das ist das tiefe, genaue Wissen davon: Gott ist auf unserer Seite. Er ist uns wohlgesonnen. Er wartet auf uns und will uns beschenken mit seinem Heil. Sein Friede bedeutet: Wir sind befreit von aller Schuld und uns droht keine Strafe und kein Gericht. Das gilt für alle, die sich diesem Heiligen, Allmächtigen Gott öffnen, und sich ihm anvertrauen. Diesen Frieden erleben all jene, die Jesus Christus ihren Herrn nennen. Die Jesus Christus als Herrn, Retter und Erlöser annehmen. All diese Menschen werden

durch das, was Jesus Christus getan hat in den Frieden Gottes gestellt.

Jesus Christus kam in diese Welt. Er wurde Mensch. Als Mensch starb er am Kreuz für unser aller Schuld und bezahlte damit für uns alle. Er stellte uns straffrei, weil er unsere Strafe trug. An unserer Stelle. Der Mensch hatte sich in seiner Sünde die Feindschaft, ja den Krieg mit Gott zugezogen. Ein Leben am Willen Gottes vorbei, führt in die Irre, führt ins Verderben, kann nicht gelingen! Doch am Kreuz machte Jesus Frieden mit Gott, in dem er für die Schuld aller Menschen büßte und so auf die einzig mögliche Weise der Gerechtigkeit Gottes genüge tat. Nun ist der Weg frei zu einer ewigen Gemeinschaft in der Liebe Gottes. Wir können Gottes Kinder werden, wenn wir seine Gnade annehmen. Mehr müssen wir nicht tun und mehr können wir nicht tun, als diese Gnade als Geschenk in Empfang nehmen, in dem wir ja sagen zu Jesus Christus als Herrn, Retter und Erlöser. Wenn wir uns Jesus Christus anvertrauen, bekommen wir Zugang zum Vater und das bedeutet Frieden mit Gott. Dieser Friede bleibt uns erhalten auch in allen Schwierigkeiten und Streitereien, in allen Nöten dieser Welt. Es ist ein heiliger unzerstörbarer Friede, der uns nach Hause bringt zu Gott!



3 x die Woche *neu!*





Der Kleine Schreiberling

<http://www.Lyrikbote.de>



Wenn Du weiterkommen willst

Ich möchte Dir so gerne helfen, mehr von Jesus Christus zu erfahren. Darum diese Zeitung.

Ich habe immer zwei Ziele: Ich möchte den Wert der Bibel zeigen, und ich möchte Jesus Christus so deutlich werden lassen, wie er in der Bibel beschrieben wird.

Mein Motto dabei ist:

**Information
nicht
Manipulation!**

Hier nun ein paar Angebote, falls Du Interesse hast, noch mehr über Jesus Christus zu erfahren.

Dem Aufrichtigen lässt Gott es gelingen! Davon bin ich überzeugt. So lange Du ehrlich fragst, kannst Du darauf vertrauen, dass Gott dir alle Hilfe und Unterstützung schenken wirst, die Du brauchst, um IHN zu entdecken. Ich freue mich, Dir dabei helfen zu können.

Zum Einen gibt es auf Facebook unter Mario Proll ganz viel Informationen und Videos über Jesus Christus. Darüber hinaus gibt es im Internet unter der Adresse:

<http://lyrikbote.de/>

jede Menge Quellen, Predigten, Informationen, Lyrik und weiterführende Texte und Hilfen. Insbesondere sind dort alle Schreiberlingartikel abrufbar. Entweder einzeln oder aber als 100er Pack in einem Journal (Journal 1-7).

Ich verschenke auch gerne an ernsthaft interessierte Menschen Neue Testamente, Bibeln, Bücher von C.S.Lewis, Wilhelm Busch und Ulrich Parzany.

Ich werbe nicht für eine Organisation. Ich gehöre zu keiner Sekte und will weder Spenden sammeln noch Mitglieder für einen Verein, eine Organisation oder Kirche werben.

Mein Ziel ist lediglich, über Jesus Christus zu informieren. Ich glaube an den lebendigen Gott, Jesus Christus, der Dir in der Bibel begegnet, wenn Du sie aufrichtig liest.

Du bekommst von mir jede erdenkliche Hilfe und Unterstützung, Du kannst jede ehrlich gemeinte Frage stellen und mich auch gern persönlich kontaktieren, wenn es darum geht, diesen Jesus Christus näher kennen zu lernen. Ich bin davon überzeugt, dass Dir Gott persönlich begegnen will. Er ist der Lebende, der Lebendige Gott, der mit uns

reden will, der auf uns wartet, der uns stärken und segnen will. Doch es geht vor allem darum, das Evangelium zu hören, zu verstehen und anzunehmen. Es geht um Rettung. Wir Menschen sind auf einem selbstzerstörerischen Weg ohne Gott. Davor will Gott uns bewahren. Er will uns unsere Schuld vergeben, aus falschen Bindungen befreien und vor allem: Er will uns eine Perspektive, eine Hoffnung für die Zukunft geben. Gott will uns das Ewige Leben schenken. Ohne Gegenleistung, aus reiner Gnade. Dafür kam Jesus Christus, Gott selber, der Sohn Gottes, in diese Welt. Er wurde Mensch. Er ging ans Kreuz, um für unsere Schuld am Kreuz zu sterben. Wer dies glaubt, wer sein Leben dem Sohn Gottes Jesus Christus anvertraut, der erfährt das Heil in Christus. Ich will dich zu Jesus bringen, alles Weitere ist dann eine Sache zwischen dir und ihm. Ich bin dabei nur ein Gehilfe zur Freude. So eine Art Briefträger für Jesus, der dir das Evangelium bringt. Gottes Brief an Dich!

Mario Proll
Praunheimer Weg 99
60439 Frankfurt Main
Festnetznummer:
069 1381 6301
Handy: 0152 04 86 58 48
Email: Mario.Proll@hotmail.de



3 x die Woche *neu!*

